

Wenn Bauen zum Kulturgut wird



Architektonisches Wirken muss dokumentiert und publiziert werden.

STOCKERAU. Wer in eine Web-suchmaschine den Begriff „Otto Wagner“ eingibt, erfährt eine Menge über einen der bahnbrechendsten Architekten unseres Landes – über seine baumorphologischen Konzeptionen, seine Weltansicht, seine Gestaltungsprinzipien, die in Gebäuden Ausdruck fanden, und vieles über die von ihm geschaffenen Bauwerke: Über das Ankerhaus am Wiener Graben, die Nussdorfer Wehr, die Kirche am Steinhof, das Schützenhaus am Wiener Donaukanal, die Wiener Postsparkasse, den Stadtbahn-Pavillon am Karlsplatz und viele weitere Bauwerken, die seinem Geist entsprungen sind.

Otto Wagner hat mit Friedensreich Hundertwasser, Theophil von Hansen, Gottfried Semper und vielen heute tätigen ArchitektInnen eine Menge gemeinsam. Sie veränder(te)n durch ihr Wirken die Welt, in der wir leben. Sie beeinflussen das Aussehen unserer Dörfer und Städte durch ihre Gestaltung von Häusern, Straßen und Plätze. Dieses Wirken zu dokumentieren und nachfolgenden Generationen zugänglich zu machen, ist ohne die Nutzung des Mediums „Buch“ undenkbar.

Gebäude schaffen Bücher – Bücher schaffen Gebäude

Durch die Publikation von Architekturbüchern kommt es zu einer kulturellen Wechselwirkung.

Bauwerke werden dokumentiert, und LeserInnen erhalten



© Wienerberger (1), diverse Verlage (4)



dadurch wertvolle Informationen, die wiederum in deren Wirken einfließen.

Durch Architektur-Bildbände und erklärende Informationen wird Kultur konserviert, sie wird einer breiten Öffentlichkeit zugänglich, kann so mit neuen Gedanken angereichert werden und trägt auf diese Weise dazu bei, wiederum neue Baugestaltungen zu erschaffen.

Dabei gibt es auch eine historisch-dokumentarische Dimension. Städte und Dörfer unterliegen laufenden Veränderungen. Durch Bücher bleiben Gebäude „erhalten“, auch wenn es sie in der Realität mitunter gar nicht mehr gibt, weil sie anderen Objekten weichen mussten.

ArchitektInnen dokumentieren ihr Wirken

Im Laufe der nahezu 40-jährigen Geschichte von Bösmüller Print Management wurde eine

große Anzahl von Architektur-Bildbänden im Haus produziert. Ing. Doris Wallner-Bösmüller, Geschäftsführerin des Print-Produktionsunternehmens:

„Früher waren es fast ausschließlich Verlage, die Bücher produzierten. Heute stellen wir fest, dass immer mehr Publikationen im Eigenverlag erscheinen.“

Wir unterstützen diese Entwicklung, weil auch wir der

Überzeugung sind, dass es Bücher geben muss, die nicht einer ausschließlich wirtschaftlichen Überlegung unterliegen dürfen.“

Und weiter: „Das Geschäftsmodell eines Verlags bedingt klarerweise die ökonomische Betrachtung, und das ist auch gut so. Darüber hinaus gibt es aber auch ideelle Werte. Wer sein Wirken, z.B. als ArchitektIn oder BauunternehmerIn, dokumentieren will, weil sie oder er damit das Geschaffene für die nächsten Generationen zugänglich machen will, hat heute die Möglichkeit, das unkompliziert zu tun.“



Bösmüller Print Management hat sich neben der hochqualitativen Produktion von Drucksorten und Verpackungen auf ein All-in-one-Konzept für Buchproduktionen spezialisiert. Das Unternehmen druckt nicht nur, sondern berät auch bei der Fotografinnen-Auswahl, erstellt Buchlayouts, bietet ein hochprofessionelles Bildbearbeitungs-Management für die optimale Farbbrillanz der gedruckten Fotos und produziert mit einem hochmodernen Maschinenpark. Das umfasst den Druck, die Endfertigung und die verschiedensten Veredelungen.

Eine ganz große Leidenschaft

„Bücher zu produzieren, ist unsere große Leidenschaft“, sagt Wallner-Bösmüller. „Mit jedem Buch, das unser Haus verlässt, entsteht ein Stück Kulturgut.“

ArchitektInnen und Bauträger, die ihr Wirken dokumentieren, sind daher bei uns ganz besonders herzlich willkommen und wir laden

sie ein, mit uns als Partner das zugänglich zu machen, was sie für die Gestaltung unserer Lebensräume geschaffen haben!“



© Bösmüller

Ing. Doris Wallner-Bösmüller
Geschäftsführerin
Bösmüller Print Management
Tel.: 02266/68180-0
d.wallner-boesmueller@boesmueller.at
www.boesmueller.at